

Trachtengruppe Riehen – Bettingen jetzt mit Vereinsstatut

-lin- Nach einem mehrjährigen Schlummer wurde die 1933 gegründete Trachtengruppe Riehen – Bettingen vor jetzt knapp zehn Jahren zu neuem Leben erweckt. Sie konnte seither schon wieder zur Verschönerung mancher Feiern und Feste beitragen. Als sympathische «Botschafter Riehens» erfüllen die Trachtenträger bei ihren Auftritten ausserhalb der Gemeindegrenzen (letztes Jahr unter anderem in Arlesheim, Sissach, Lostdorf und Interlaken) zudem eine schöne und angenehme Aufgabe. Für die Trachtengruppe begann das vergangene Jahr mit einem neuen Abschnitt in seiner bald fünfzigjährigen Geschichte: man konstituierte sich wieder als Verein. In der Folge schloss man sich der Schweizerischen Trachtenvereinigung an und gründete zusammen mit der Trachtengruppe Basel den kantonalen Trachtenverband. Letzte Woche fand nun die erste Generalversammlung der bloss von ihrem Status her neuen Trachtengruppe Riehen – Bettingen statt. Ihr Präsident Werner Schütze bemühte sich um eine speditiv Abwicklung der statuarischen Geschäfte. In seinem Jahresbericht zog das an Aktivitäten und Ereignissen reiche 1981 noch einmal an den Anwesenden vorbei. Besonders vermerkt wurde die neu angebaute freundschaftliche Beziehung zu den Trachtenleuten im Baselbiet und in der Stadt. Gelöst hat sich auch



Die neuen Ehrenmitglieder der Trachtengruppe Riehen/Bettingen: Julia und Emil Feiner Wiederkehr. Archivbild.

das Problem mit der Tanzleitung. – Der Kassenbericht zeigte die gesunde Finanzlage des Vereins, die allerdings

trotzdem keine allzu grossen Sprünge erlauben kann.

Unter «Verschiedenem» wurde denn auch beschlossen, die Beiträge der Aktivmitglieder um zehn Franken heraufzusetzen, damit der neu an die Schweizerische Trachtenvereinigung zu entrichtende Obulus nicht die Vereinskasse zusätzlich belastet. Bei den Passivmitgliedern wurde der Beitrag hingegen bei zehn Franken belassen. Der Präsident appellierte in diesem Zusammenhang an die Anwesenden, Aktiv- und Passivmitglieder zu werben und für die Sache des Volkstanzes zu begeistern. Für die Verdienste um das Riehener Trachtenwesen wurde das Ehepaar Emil und Julia Feiner – Wiederkehr zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern von 1933, nehmen noch heute aktiven Anteil am Geschehen der Trachtengruppe und stehen ihr mit Rat und Tat bei.

Der Verein ist übrigens sehr interessiert am Erwerb von getragenen Riehener Trachten, welche von den Besitzern nicht mehr gebraucht werden, dem Verein hingegen unschätzbare Dienst leisten könnten. Für alle Auskünfte und Anfragen steht der Präsident Werner Schütze, Rauracherstrasse 10, Tel. 49 52 15, gerne zur Verfügung.